

# Qualität statt Glykol

Die Wiener PR-Agentur Wine & Partners beschäftigt ausschließlich Frauen

Männer wollen bepunktet, Frauen schwärmen lieber.“ Immerhin diesen kleinen Unterschied im Konsumverhalten ihrer Klientel lassen sich Dorli Muhr und Ute Watzlawick entlocken. Dabei könnten sie bestimmt noch viel mehr erzählen. Sie sind die Besitzerinnen von Wine & Partners, der vermutlich weltweit einzigen rein weiblichen Wein-PR-Agentur.

Wenn es die Kunst eines guten Winzers ist, das Beste aus seinen Trauben zu holen, ist es jene der Wiener Öffentlichkeitsexpertinnen, das Beste aus dem Winzer zu holen. „Hinter jedem, der guten Wein macht“, sagt Dorli Muhr, „steckt eine Geschichte.“ Längst stehen dabei nicht mehr nur die Weine, die Berge, die Lagen im Vordergrund, sondern auch die Winzer. Die tragen neuerdings mitunter Designeranzüge und lassen sich ihre Weinkeller von Spitzenarchitekten entwerfen. Im Ex-Glykolland Österreich laufen die Topweinproduzenten den Spitzenköchen im gesellschaftlichen Ansehen langsam den Rang ab.

Hinter der imposanten Kundenliste von Wine & Partners steckt jahrelange (Überzeugungs-)Arbeit. Sie umfasst Namen wie Alois Kracher oder Robert Mon-

davi. Dazu Produzenten aus Chile, Australien und Kalifornien. „Bei einer meiner ersten Weinverkostungen als Studentin wurde ich noch gefragt: ‚Wollen Sie auch ein Glas?‘“, erzählt Dorli Muhr. „Damals war es üblich, dass Frauen bei ihren Männern mitverkosten.“ Damals, in den späten Achtzigern.

Heute, im 13. Jahr des Bestehens der Agentur, muss ein Weinproduzent erst einmal vor dem Urteil von Dorli Muhr und Ute Watzlawick bestehen, um in die Riege ihrer Kunden aufgenommen zu werden. Auch da sind die Geschlechterbarrieren längst aufgehoben. „Es gibt keinen Unterschied zwischen Winzern und Winzerinnen“, sagt Ute Watzlawick; „nur zwischen denen, die es ernst nehmen – und den anderen.“

Kann aber jemand, der guten Wein macht, überhaupt ein schlechter Mensch sein? „Das frage ich mich auch oft“, antwortet Watzlawick, „so wie ich mich auch bei einem guten Sänger immer frage, ob der unsympathisch sein kann.“ Dorli Muhr muss man diese Frage nicht mehr stellen: Sie ist seit zwei Jahren mit Dirk van der Niepoort verheiratet, einem der führenden Portweinmacher.

SIGRID NEUDECKER



Foto: privat

DORLI MUHR